

B: Unterstützung des Studieneinstiegs und des Ankommens an Hochschule – Erfahrungen und Trends

Buddy-Mentoring-Initiative der Universität Innsbruck

GERHARD PISEK, Studiendekan, Institut für Anglistik, Universität Innsbruck

- Buddy-Mentoring System wurde an 16 Fakultäten ausgerollt
 - Unterschiedlich gewachsene Systeme in den jeweiligen Bereichen: rangierend zwischen bereits gut etablierten Systeme bis hin zu Betreten von Neuland
 - Knackpunkt Lehramtstudierende, die an mehreren Fakultäten studieren
 - Ausführliche interne Diskussion und auch entsprechende Definition, was unter Buddy-System und was unter Mentoring verstanden wird
- 1) Ausrollen eines Buddy-Systems an allen Instituten
 - Angebot ab dem 1. Semester (BA)
 - Studierende (studentische Buddies), deren Entgelt aus den Zielvereinbarungen lukriert wird
 - Diese arbeiten (nicht immer ganz friktionsfrei) mit den Studierendenvertretungen zusammen
 - Sind offiziell bestimmten Lehrveranstaltungen zugeordnet, was eine Anstellung ohne Ausschreibung ermöglicht
 - Was wird von den Studierenden gut angenommen: Whatsapp-Gruppen und andere Kommunikationskanäle über Social Media
 - Was wird von den Studierenden weniger (bzw. noch nicht gut) angenommen: klassische Sprechstunden
 - Anreizsysteme für Buddies: Honorar (andere Hochschulen bieten ECTS Credits oder Gutscheine an)
 - Einschulungssystem
 - 2) Ausrollen eines Mentoring-Systems (Lehrende), deren Berufung und Einsatz derzeit noch auf Freiwilligenbasis geschieht
 - Angebot ab dem 3. Semester (BA), da es möglicherweise eine Überlastung wäre, wenn dies auch bereits ab dem 1. Semester angeboten werden würde
 - Derzeit größeres Angebot als Nachfrage, d.h. Studierende reagieren noch zögerlich auf dieses Angebot. Die Nachfragen steigen langsam
 - Noch offen: werden Studierenden dann bestimmten Lehrenden zugewiesen, oder können sie selbst aus einem Mentoringtool schöpfen?
 - Zudem wird ein Mentoring-System im Sinne einer Schreibwerkstatt für die BA-Arbeit angeboten
 - Anreizsystem für Lehrende, hier (auf Freiwilligenbasis) mitzuwirken: Zertifikat

Beobachtungen aus dem letzten Jahr:

- Das Buddy-Mentoring System wird für BA-Studierende angeboten, allerdings studieren in Innsbruck verhältnismäßig wenige konsekutiv BA-MA
- D.h. es gibt auch im Master viele Neuzugänge, denen oft die Basics fehlen und die ebenfalls ein Buddy-/Mentoring benötigen würden, um gut durchs Studium zu kommen
- Es ist geplant, das Angebot auch auf Master-Ebene auszurollen

Zusätzliche klassische Angebote:

- Welcome events/Informationsveranstaltungen
- Erstsemestrigenberatung
- Angebote bzw. Unterstützung seitens des Büros für Öffentlichkeitsarbeit

Wie geht's es an der UIBK weiter? Überlegungen

- Bemühungen, dass das Interesse seitens der Studierenden am Mentoring-Angebot steigt
- Erwägungen zur strukturellen Einbindung von Lehrenden als Mentor/innen sowie Anreizsysteme bzw. Einsatz nach Fachgebieten
- „Mainstreaming“ des Buddy-Mentoring an den Fakultäten: Berücksichtigung der jeweils unterschiedlichen Zugänge, Voraussetzungen und der bereits gelebten Kultur zu vergleichbaren Angeboten
- VR für Lehre und Studierende „lebt“ Zugänglichkeit und Nahbarkeit (approachability)

universität innsbruck Studium [Forschung](#) [Netzwerk](#) [Über uns](#)

Buddy-/Mentoring-System ☰

Buddy-/Mentoring-System

Das Buddy-/Mentoring-System an der Universität Innsbruck ist ein Angebot an unsere Studierenden in ihrem Studium optimale Unterstützung zu erfahren, aber auch über das Absolvieren der Lehrveranstaltungen und Prüfungen hinaus Teil der universitären Gemeinschaft zu werden.

Buddys

Buddys sind erfahrene Studierende, die bei verschiedenen Fragen rund ums Studium, insbesondere beim Studieneinstieg, zur Verfügung stehen.

Mentor*innen

Mentor*innen sind Lehrende, die als zentrale Ansprechpersonen für studentische Anliegen kontaktiert werden können. Sie geben Einblicke in die Forschung und die Karrieremöglichkeiten an der Universität, helfen bei Problemen im Studium weiter und vermitteln je nach Situation an die richtigen Ansprechpartner*innen.

Gemeinsam

unterstützen Buddys und Mentor*innen dabei, die Zeit des Studiums an der Universität Innsbruck optimal zu nutzen.

Mit dem Wintersemester 2022/23 startet das Buddy-/Mentoring-System (BMS) und wird laufend ausgebaut.

BMS-Angebote Ihrer Fakultät



Fakultät für Biologie



Fakultät für Chemie und Pharmazie



Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften

Link: <https://www.uibk.ac.at/de/studien/buddy-mentoring-system/>

Dialog zur hochschulischen Lehre - Take Homes Gruppe B

- Niedrigschwellige Angebote
- Zielgruppenspezifischer Zugang (Fach, Geschlecht, HS-Typ)
- Ressourceneinsatz enorm!
- Zusammenarbeit mit ÖH möglich und wichtig
- Peer-Learning vs. Lehrendenberatung
- Studienverläufe monitoren
- Lerngruppen wichtig (organisiert, selbstgesteuert)
- Gruppen- vs. Einzelsetting im Mentoring
- Mentoring als Studierenden & Lehrenden Kombi
- Nudging --> Kompetenzentwicklung
- Mentoring für Masterstudierende
- Mental Health Ergebnis
- Unterstützung durch KI?
- Niederschwelligkeit & Approachability
- Relevanz von Community-Building
- Verschiedene Anreize für Mentors/Buddies funktionieren
- Community & Belonging